

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Märkisch-Oderland
Januar 2019



**Sperrfrist:
31.01.2019, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Märkisch-Oderland
Berichtsmonat:	Januar 2019
Erstellungsdatum:	28.01.2019
Hinweise:	Sperrfrist: 31.01.2019, 10:00 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	01.03.2019
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Ost Storkower Straße 120 10407 Berlin
E-Mail:	Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 030 / 555599-7373
Fax:	Fax: 030 / 555599-7375

Weiterführende statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen" http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Januar 2019.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise

Unterbeschäftigung

Ab Januar 2019 finden Teilnahmen an der neu geschaffenen Maßnahme „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM, § 16i SGB II) statt. Die Maßnahme richtet sich an sehr arbeitsmarktferne Personen. Teilnehmer an dieser Maßnahme werden daher ab diesem Monat im Unterbeschäftigungsbestand unterhalb der Kategorie „Personen, die nahe am Arbeitslosenstatus sind“ berücksichtigt. In den folgenden Monaten werden – wie bei den übrigen Maßnahmen auch – die vorläufigen Werte der Vormonate (t-1 bis t-3) durch aktualisierte Hochrechnungswerte bzw. den endgültigen Wert ersetzt.

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Märkisch-Oderland

Januar 2019

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	17
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	18

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Märkisch-Oderland
 Januar 2019

Merkmale	Jan 2019	Dez 2018	Nov 2018	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2018		Dez 2017	Nov 2017
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	10.610	10.688	10.522	-78	-0,7	-1.217	-10,3	-10,2	-10,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.445	5.824	5.720	621	10,7	-738	-10,3	-10,7	-11,3
58,7% Männer	3.781	3.325	3.253	456	13,7	-490	-11,5	-10,2	-10,5
41,3% Frauen	2.664	2.499	2.467	165	6,6	-248	-8,5	-11,4	-12,4
6,6% 15 bis unter 25 Jahre	425	416	411	9	2,2	-68	-13,8	-8,4	-10,5
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	125	129	128	-4	-3,1	-	-	4,9	-5,2
45,0% 50 Jahre und älter	2.899	2.588	2.546	311	12,0	-158	-5,2	-6,3	-6,2
32,1% dar. 55 Jahre und älter	2.069	1.853	1.830	216	11,7	-33	-1,6	-2,9	-2,4
35,3% Langzeitarbeitslose	2.273	2.234	2.223	39	1,7	-132	-5,5	-5,7	-6,1
5,3% Schwerbehinderte Menschen	342	325	306	17	5,2	-39	-10,2	-6,6	-12,6
6,5% Ausländer	422	377	374	45	11,9	-13	-3,0	-7,8	-7,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.708	1.401	1.448	307	21,9	-109	-6,0	-5,8	-10,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	993	593	571	400	67,5	-93	-8,6	-5,0	-19,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	202	292	326	-90	-30,8	-53	-20,8	3,9	-6,9
seit Jahresbeginn	1.708	17.247	15.846	x	x	-109	-6,0	-8,1	-8,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.096	1.300	1.406	-204	-15,7	-68	-5,8	-8,5	-0,7
dar. in Erwerbstätigkeit	303	324	385	-21	-6,5	-56	-15,6	-0,3	-4,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	215	300	379	-85	-28,3	9	4,4	-21,1	6,5
seit Jahresbeginn	1.096	18.007	16.707	x	x	-68	-5,8	-7,8	-7,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,3	5,7	5,6	x	x	x	7,0	6,4	6,3
dar. Männer	7,1	6,3	6,1	x	x	x	8,1	7,0	6,9
Frauen	5,4	5,1	5,0	x	x	x	5,9	5,7	5,7
15 bis unter 25 Jahre	7,3	7,2	7,1	x	x	x	9,0	8,3	8,4
15 bis unter 20 Jahre	6,1	6,3	6,2	x	x	x	6,4	6,3	6,9
50 bis unter 65 Jahre	6,6	5,9	5,8	x	x	x	7,2	6,5	6,4
55 bis unter 65 Jahre	7,8	6,9	6,9	x	x	x	8,4	7,6	7,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,0	6,3	6,2	x	x	x	7,8	7,1	7,0
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.125	6.473	6.384	652	10,1	-672	-8,6	-9,1	-8,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.167	7.611	7.518	556	7,3	-862	-9,5	-9,6	-9,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.198	7.638	7.547	560	7,3	-879	-9,7	-9,8	-9,8
Unterbeschäftigungsquote	7,9	7,3	7,2	x	x	x	8,8	8,2	8,1
Leistungsempfänger²⁾									
Arbeitslosengeld	2.474	1.962	1.808	512	26,1	-61	-2,4	0,4	-3,0
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	9.081	8.985	9.040	95	1,1	-1.066	-10,5	-11,4	-11,8
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.851	2.794	2.820	57	2,0	-344	-10,8	-12,7	-13,3
Bedarfsgemeinschaften	7.284	7.267	7.307	17	0,2	-834	-10,3	-10,4	-10,9
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	191	271	295	-80	-29,5	-90	-32,0	-19,3	-27,2
Zugang seit Jahresbeginn	191	4.134	3.863	x	x	-90	-32,0	-5,3	-4,1
Bestand	1.311	1.395	1.491	-84	-6,0	178	15,7	21,0	27,8

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Märkisch-Oderland
 Januar 2019

Merkmale	Jan 2019	Dez 2018	Nov 2018	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2018		Dez 2017	Nov 2017
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	4.037	3.989	3.708	48	1,2	-165	-3,9	-4,5	-5,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.638	2.082	1.933	556	26,7	-156	-5,6	-5,8	-7,7
58,2% Männer	1.535	1.124	1.036	411	36,6	-162	-9,5	-5,9	-5,8
41,8% Frauen	1.103	958	897	145	15,1	6	0,5	-5,7	-9,8
6,5% 15 bis unter 25 Jahre	171	150	143	21	14,0	-28	-14,1	-7,4	-
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	42	39	46	3	7,7	3	7,7	14,7	70,4
51,8% 50 Jahre und älter	1.367	1.075	1.005	292	27,2	-31	-2,2	-5,6	-7,5
38,2% dar. 55 Jahre und älter	1.007	809	773	198	24,5	-22	-2,1	-6,9	-7,0
10,1% Langzeitarbeitslose	267	247	251	20	8,1	-72	-21,2	-28,8	-27,0
5,6% Schwerbehinderte Menschen	148	144	144	4	2,8	-28	-15,9	-8,9	-0,7
4,6% Ausländer	121	96	93	25	26,0	17	16,3	15,7	5,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.132	698	718	434	62,2	-55	-4,6	-8,6	-6,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	850	429	384	421	98,1	-69	-7,5	-6,5	-14,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	120	142	171	-22	-15,5	-21	-14,9	-8,4	1,2
seit Jahresbeginn	1.132	9.035	8.337	x	x	-55	-4,6	-4,8	-4,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	574	551	712	23	4,2	-29	-4,8	-13,6	6,4
dar. in Erwerbstätigkeit	237	217	274	20	9,2	-31	-11,6	-6,5	-5,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	126	135	187	-9	-6,7	16	14,5	-20,6	5,1
seit Jahresbeginn	574	8.955	8.404	x	x	-29	-4,8	-4,9	-4,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,6	2,0	1,9	x	x	x	2,7	2,2	2,1
dar. Männer	2,9	2,1	2,0	x	x	x	3,2	2,3	2,1
Frauen	2,2	1,9	1,8	x	x	x	2,2	2,1	2,0
15 bis unter 25 Jahre	2,9	2,6	2,5	x	x	x	3,6	2,9	2,6
15 bis unter 20 Jahre	2,0	1,9	2,2	x	x	x	2,0	1,7	1,4
50 bis unter 65 Jahre	3,1	2,4	2,3	x	x	x	3,3	2,7	2,5
55 bis unter 65 Jahre	3,7	3,0	2,8	x	x	x	4,1	3,4	3,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,9	2,3	2,1	x	x	x	3,0	2,4	2,3
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.692	2.124	1.985	568	26,7	-159	-5,6	-6,4	-8,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.125	2.568	2.437	557	21,7	-145	-4,4	-4,7	-6,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.146	2.586	2.458	560	21,7	-158	-4,8	-5,2	-6,7
Unterbeschäftigungsquote	3,0	2,5	2,4	x	x	x	3,2	2,6	2,5
Leistungsempfänger									
Arbeitslosengeld ²⁾	2.474	1.962	1.808	512	26,1	-61	-2,4	0,4	-3,0

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Dezember 2018 und Januar 2019; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Märkisch-Oderland
 Januar 2019

Merkmale	Jan 2019	Dez 2018	Nov 2018	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2018		Dez 2017	Nov 2017
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	6.573	6.699	6.814	-126	-1,9	-1.052	-13,8	-13,3	-12,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.807	3.742	3.787	65	1,7	-582	-13,3	-13,2	-13,0
59,0% Männer	2.246	2.201	2.217	45	2,0	-328	-12,7	-12,3	-12,5
41,0% Frauen	1.561	1.541	1.570	20	1,3	-254	-14,0	-14,6	-13,8
6,7% 15 bis unter 25 Jahre	254	266	268	-12	-4,5	-40	-13,6	-8,9	-15,2
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	83	90	82	-7	-7,8	-3	-3,5	1,1	-24,1
40,2% 50 Jahre und älter	1.532	1.513	1.541	19	1,3	-127	-7,7	-6,8	-5,3
27,9% dar. 55 Jahre und älter	1.062	1.044	1.057	18	1,7	-11	-1,0	0,4	1,2
52,7% Langzeitarbeitslose	2.006	1.987	1.972	19	1,0	-60	-2,9	-1,7	-2,6
5,1% Schwerbehinderte Menschen	194	181	162	13	7,2	-11	-5,4	-4,7	-21,0
7,9% Ausländer	301	281	281	20	7,1	-30	-9,1	-13,8	-11,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	576	703	730	-127	-18,1	-54	-8,6	-2,9	-14,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	143	164	187	-21	-12,8	-24	-14,4	-0,6	-28,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	82	150	155	-68	-45,3	-32	-28,1	19,0	-14,4
seit Jahresbeginn	576	8.212	7.509	x	x	-54	-8,6	-11,5	-12,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	522	749	694	-227	-30,3	-39	-7,0	-4,3	-7,1
dar. in Erwerbstätigkeit	66	107	111	-41	-38,3	-25	-27,5	15,1	-2,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	89	165	192	-76	-46,1	-7	-7,3	-21,4	7,9
seit Jahresbeginn	522	9.052	8.303	x	x	-39	-7,0	-10,6	-11,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,7	3,7	3,7	x	x	x	4,3	4,2	4,3
dar. Männer	4,2	4,1	4,2	x	x	x	4,9	4,7	4,8
Frauen	3,2	3,1	3,2	x	x	x	3,7	3,7	3,7
15 bis unter 25 Jahre	4,4	4,6	4,6	x	x	x	5,4	5,3	5,8
15 bis unter 20 Jahre	4,0	4,4	4,0	x	x	x	4,4	4,5	5,5
50 bis unter 65 Jahre	3,5	3,5	3,6	x	x	x	3,9	3,8	3,8
55 bis unter 65 Jahre	4,0	4,0	4,0	x	x	x	4,3	4,2	4,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,1	4,1	4,1	x	x	x	4,8	4,7	4,7
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.434	4.349	4.399	85	2,0	-512	-10,4	-10,4	-8,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.043	5.043	5.081	-	-	-716	-12,4	-11,9	-11,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.052	5.052	5.089	-	-	-721	-12,5	-11,9	-11,2
Unterbeschäftigungsquote	4,8	4,8	4,9	x	x	x	5,6	5,5	5,5
Leistungsempfänger									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	9.081	8.985	9.040	95	1,1	-1.066	-10,5	-11,4	-11,8
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	2.851	2.794	2.820	57	2,0	-344	-10,8	-12,7	-13,3
Bedarfsgemeinschaften ²⁾	7.284	7.267	7.307	17	0,2	-834	-10,3	-10,4	-10,9

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für November 2018 bis Januar 2019.

[zurück zum Inhalt](#)

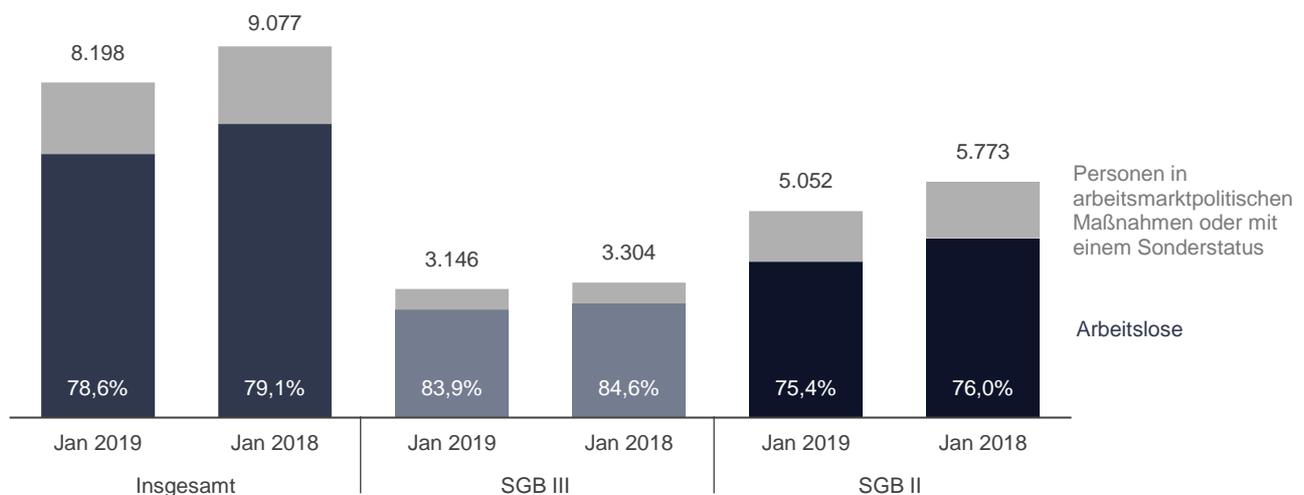
Komponenten der Unterbeschäftigung

Märkisch-Oderland

Januar 2019

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jan 2019	Dez 2018	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	Jan 2018	Dez 2017	Nov 2017	
Arbeitslosigkeit	6.445	5.824	621	10,7	-738	-10,3	-10,7	-11,3
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	680	649	31	4,8	66	10,7	8,2	24,8
Aktivierung und berufliche Eingliederung	350	325	25	7,7	42	13,6	12,5	61,5
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	330	324	6	1,9	24	7,8	4,2	-0,6
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.125	6.473	652	10,1	-672	-8,6	-9,1	-8,6
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.042	1.138	-96	-8,4	-190	-15,4	-12,1	-14,5
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	471	473	-2	-0,4	59	14,3	9,5	13,7
Arbeitsgelegenheiten	133	131	2	1,5	-8	-5,7	-13,8	-39,7
Fremdförderung	221	244	-23	-9,4	-15	-6,4	3,4	-16,3
Förderung von Arbeitsverhältnissen	7	6	1	16,7	-4	-36,4	-45,5	-36,4
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	28	-28	-100,0	-183	-100,0	-84,9	-50,8
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	210	256	-46	-18,0	-39	-15,7	-7,9	-12,3
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.167	7.611	556	7,3	-862	-9,5	-9,6	-9,5
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	30	27	3	11,1	-18	-37,5	-43,8	-49,1
Gründungszuschuss	21	18	3	16,7	-13	-38,2	-47,1	-46,2
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	9	9	-	-	-5	-35,7	-35,7	-56,3
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.198	7.638	560	7,3	-879	-9,7	-9,8	-9,8
Unterbeschäftigungsquote	7,9	7,3	x	x	x	8,8	8,2	8,1
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	78,6	76,3	x	x	x	79,1	77,1	77,1

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Märkisch-Oderland

Januar 2019

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jan 2019	Dez 2018	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
					Jan 2018		Dez 2017		Nov 2017
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	2.638	2.082	556	26,7	-156	-5,6	-5,8	-7,7	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	54	42	12	28,6	-3	-5,3	-28,8	-18,8	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	54	42	12	28,6	-3	-5,3	-28,8	-18,8	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.692	2.124	568	26,7	-159	-5,6	-6,4	-8,1	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	433	444	-11	-2,5	14	3,3	4,5	3,7	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	329	330	-1	-0,3	39	13,4	10,7	18,4	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	29	30	-1	-3,3	-9	-23,7	-26,8	-43,3	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	75	84	-9	-10,7	-16	-17,6	-2,3	-12,5	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.125	2.568	557	21,7	-145	-4,4	-4,7	-6,1	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	21	18	3	16,7	-13	-38,2	-47,1	-46,2	
Gründungszuschuss	21	18	3	16,7	-13	-38,2	-47,1	-46,2	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.146	2.586	560	21,7	-158	-4,8	-5,2	-6,7	
Unterbeschäftigungsquote	3,0	2,5	x	x	x	3,2	2,6	2,5	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	83,9	80,5	x	x	x	84,6	81,0	79,5	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	3.807	3.742	65	1,7	-582	-13,3	-13,2	-13,0	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	627	607	20	3,3	70	12,6	12,2	30,8	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	297	283	14	4,9	46	18,3	23,0	94,8	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	330	324	6	1,9	24	7,8	4,2	-0,6	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.434	4.349	85	2,0	-512	-10,4	-10,4	-8,8	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	609	694	-85	-12,2	-204	-25,1	-20,1	-23,5	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	142	143	-1	-0,7	20	16,4	6,7	3,7	
Arbeitsgelegenheiten	133	131	2	1,5	-8	-5,7	-13,8	-39,7	
Fremdförderung	192	214	-22	-10,3	-6	-3,0	9,7	-8,3	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	7	6	1	16,7	-4	-36,4	-45,5	-36,4	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	28	-28	-100,0	-183	-100,0	-84,9	-50,8	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	135	172	-37	-21,5	-23	-14,6	-10,4	-12,2	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.043	5.043	-	-	-716	-12,4	-11,9	-11,1	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	9	9	-	-	-5	-35,7	-35,7	-56,3	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	9	9	-	-	-5	-35,7	-35,7	-56,3	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.052	5.052	-	-	-721	-12,5	-11,9	-11,2	
Unterbeschäftigungsquote	4,8	4,8	x	x	x	5,6	5,5	5,5	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	75,4	74,1	x	x	x	76,0	75,2	76,0	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

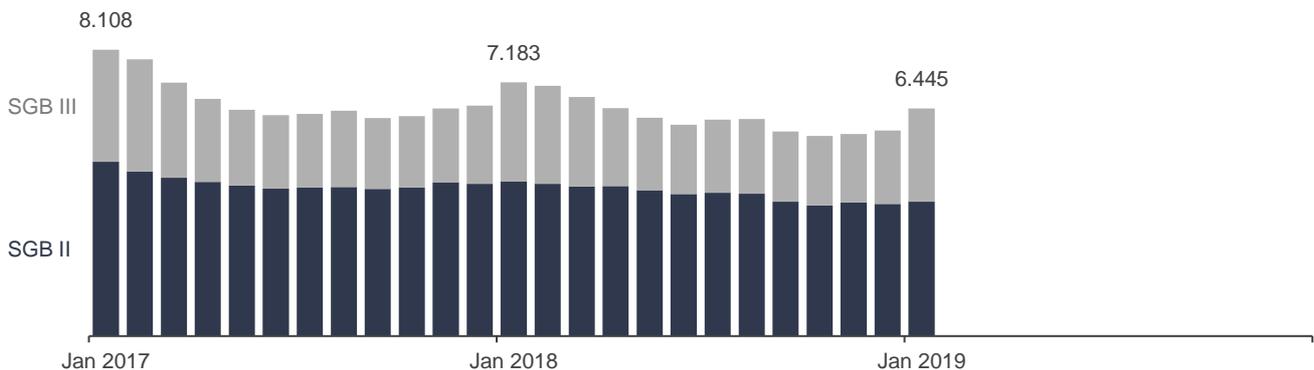
2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Märkisch-Oderland
Januar 2019

Die Arbeitslosigkeit ist im Januar um 621 auf 6.445 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 738 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 6,3%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 7,0% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 2.638, das sind 556 mehr als im Vormonat und 156 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,6%. Im Rechtskreis SGB II gab es 3.807 Arbeitslose, das ist ein Plus von 65 gegenüber Dezember; im Vergleich zum Januar 2018 waren es 582 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 3,7%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jan 2019	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jan 2019	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	6.445	621	10,7	-738	-10,3	6,3	5,7	7,0
Männer	3.781	456	13,7	-490	-11,5	7,1	6,3	8,1
Frauen	2.664	165	6,6	-248	-8,5	5,4	5,1	5,9
15 bis unter 25 Jahre	425	9	2,2	-68	-13,8	7,3	7,2	9,0
15 bis unter 20 Jahre	125	-4	-3,1	-	-	6,1	6,3	6,4
50 Jahre und älter	2.899	311	12,0	-158	-5,2	6,6	5,9	7,2
55 Jahre und älter	2.069	216	11,7	-33	-1,6	7,8	6,9	8,4
Deutsche	6.017	575	10,6	-725	-10,8	6,0	5,4	6,8
Ausländer	422	45	11,9	-13	-3,0	x	x	x
Rechtskreis SGB III	2.638	556	26,7	-156	-5,6	2,6	2,0	2,7
Männer	1.535	411	36,6	-162	-9,5	2,9	2,1	3,2
Frauen	1.103	145	15,1	6	0,5	2,2	1,9	2,2
15 bis unter 25 Jahre	171	21	14,0	-28	-14,1	2,9	2,6	3,6
15 bis unter 20 Jahre	42	3	7,7	3	7,7	2,0	1,9	2,0
50 Jahre und älter	1.367	292	27,2	-31	-2,2	3,1	2,4	3,3
55 Jahre und älter	1.007	198	24,5	-22	-2,1	3,7	3,0	4,1
Deutsche	2.516	531	26,8	-172	-6,4	2,5	2,0	2,7
Ausländer	121	25	26,0	17	16,3	x	x	x
Rechtskreis SGB II	3.807	65	1,7	-582	-13,3	3,7	3,7	4,3
Männer	2.246	45	2,0	-328	-12,7	4,2	4,1	4,9
Frauen	1.561	20	1,3	-254	-14,0	3,2	3,1	3,7
15 bis unter 25 Jahre	254	-12	-4,5	-40	-13,6	4,4	4,6	5,4
15 bis unter 20 Jahre	83	-7	-7,8	-3	-3,5	4,0	4,4	4,4
50 Jahre und älter	1.532	19	1,3	-127	-7,7	3,5	3,5	3,9
55 Jahre und älter	1.062	18	1,7	-11	-1,0	4,0	4,0	4,3
Deutsche	3.501	44	1,3	-553	-13,6	3,5	3,5	4,1
Ausländer	301	20	7,1	-30	-9,1	x	x	x

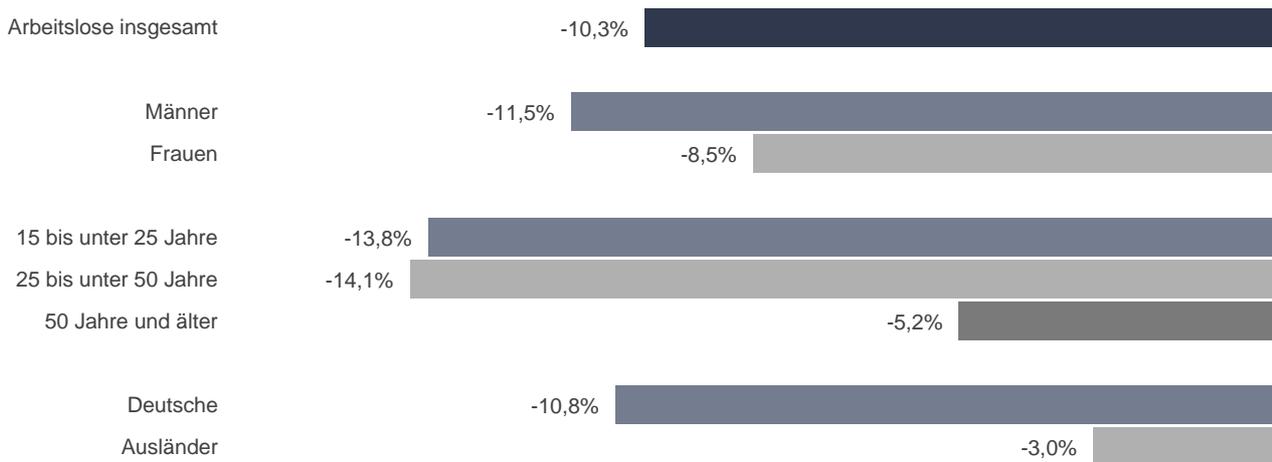
1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

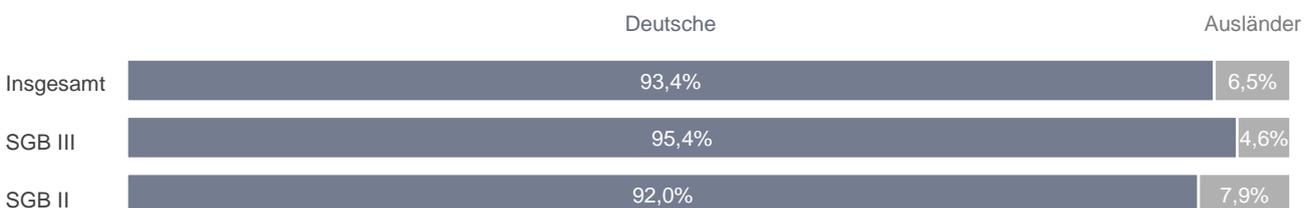
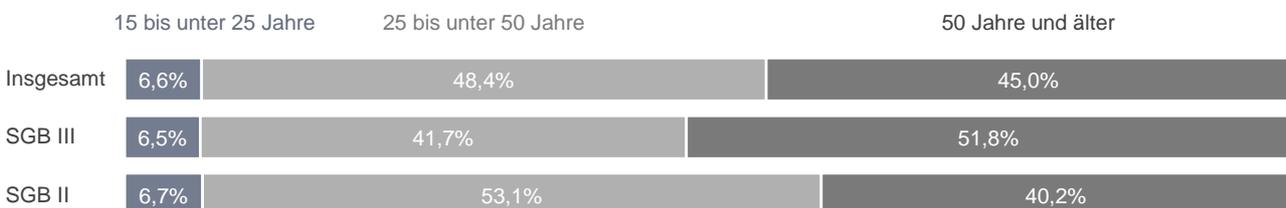
Märkisch-Oderland
Januar 2019

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Rückgänge gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Januar von –14% bei 25- bis unter 50-Jährigen bis –3% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



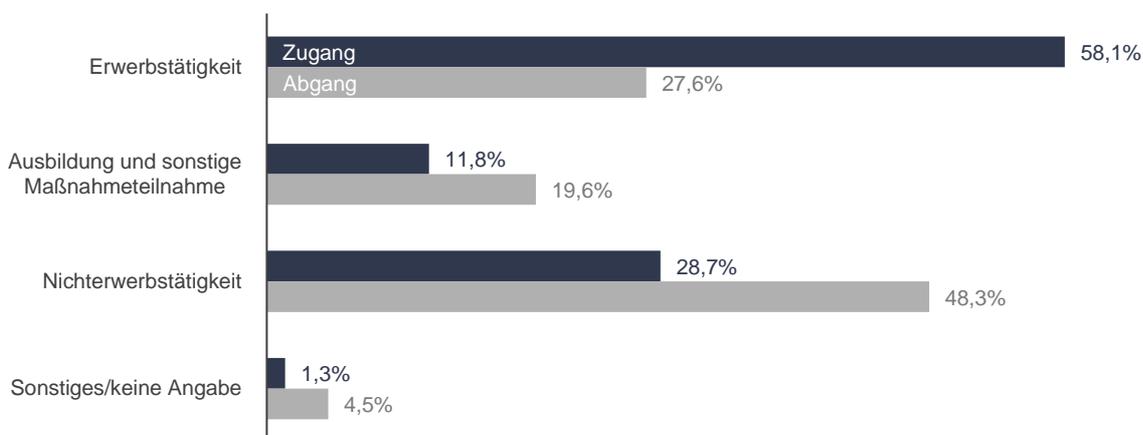
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Märkisch-Oderland

Januar 2019

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Januar meldeten sich 1.708 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 109 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.096 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 68 weniger als im Januar 2018. Im Januar meldeten sich 993 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 93 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 303 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 56 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jan 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.708	307	21,9	-109	-6,0	1.708	-109	-6,0
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	993	400	67,5	-93	-8,6	993	-93	-8,6
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	924	421	83,7	-78	-7,8	924	-78	-7,8
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	28	-32	-53,3	6	27,3	28	6	27,3
Selbständigkeit	27	4	17,4	-19	-41,3	27	-19	-41,3
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	202	-90	-30,8	-53	-20,8	202	-53	-20,8
Nichterwerbstätigkeit	490	-7	-1,4	36	7,9	490	36	7,9
dar. Arbeitsunfähigkeit	344	-6	-1,7	17	5,2	344	17	5,2
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	132	8	6,5	22	20,0	132	22	20,0
Sonstiges/keine Angabe	23	4	21,1	1	4,5	23	1	4,5
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.096	-204	-15,7	-68	-5,8	1.096	-68	-5,8
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	303	-21	-6,5	-56	-15,6	303	-56	-15,6
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	275	-12	-4,2	-47	-14,6	275	-47	-14,6
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	5	-10	-66,7	-2	-28,6	5	-2	-28,6
Selbständigkeit	20	3	17,6	-3	-13,0	20	-3	-13,0
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	215	-85	-28,3	9	4,4	215	9	4,4
Nichterwerbstätigkeit	529	-79	-13,0	2	0,4	529	2	0,4
dar. Arbeitsunfähigkeit	334	-81	-19,5	-6	-1,8	334	-6	-1,8
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	129	11	9,3	2	1,6	129	2	1,6
Sonstiges/keine Angabe	49	-19	-27,9	-23	-31,9	49	-23	-31,9

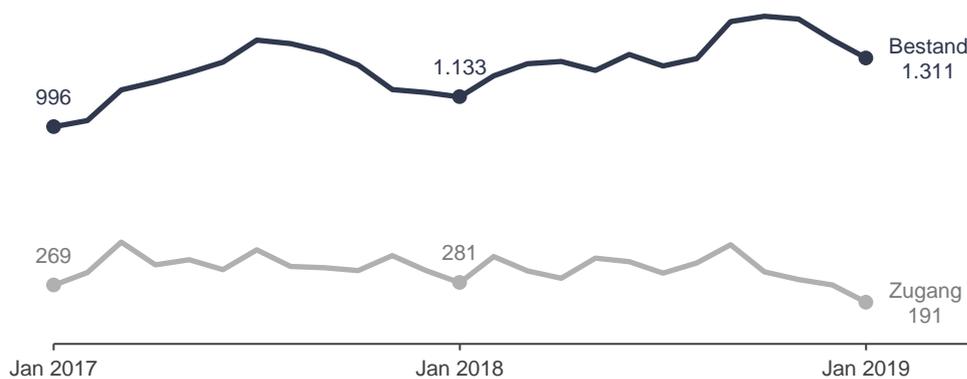
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Märkisch-Oderland
Januar 2019

Im Januar waren 1.311 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Dezember ist das ein Rückgang von 84 oder 6 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 178 Stellen mehr (+16 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Januar 191 neue Arbeitsstellen, das waren 90 oder 32 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Zudem wurden im Januar 286 Arbeitsstellen abgemeldet, 2 oder 1 Prozent weniger als im Vorjahr.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jan 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	191	-80	-29,5	-90	-32,0	191	-90	-32,0
dar. sofort zu besetzen	80	-58	-42,0	-84	-51,2	80	-84	-51,2
sozialversicherungspflichtig	190	-73	-27,8	-82	-30,1	190	-82	-30,1
dar. sofort zu besetzen	79	-51	-39,2	-80	-50,3	79	-80	-50,3
Bestand	1.311	-84	-6,0	178	15,7	1.311	178	15,7
dar. sofort zu besetzen	1.197	-48	-3,9	167	16,2	1.197	167	16,2
sozialversicherungspflichtig	1.298	-80	-5,8	174	15,5	1.298	174	15,5
dar. sofort zu besetzen	1.184	-44	-3,6	160	15,6	1.184	160	15,6
Abgang	286	-85	-22,9	-2	-0,7	286	-2	-0,7
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	281	-73	-20,6	4	1,4	281	4	1,4

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

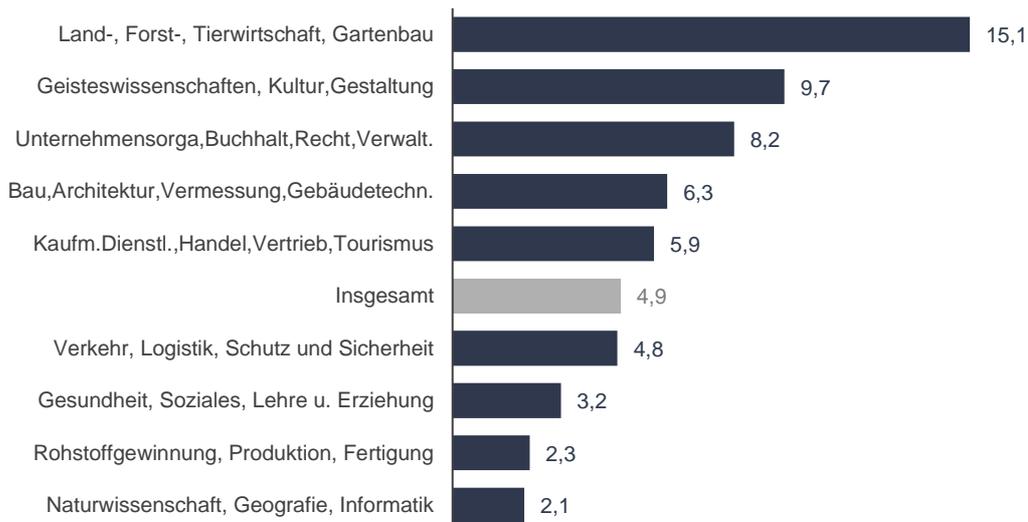
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Märkisch-Oderland
Januar 2019

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Januar 2019 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Jan 2019	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	6.445	100	621	10,7	-738	-10,3
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	681	10,6	54	8,6	-170	-20,0
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	714	11,1	71	11,0	-74	-9,4
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	1.081	16,8	222	25,8	-98	-8,3
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	63	1,0	3	5,0	-8	-11,3
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	1.636	25,4	124	8,2	-140	-7,9
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	826	12,8	55	7,1	-111	-11,8
Unternehmensorga, Buchhalt., Recht, Verwalt.	626	9,7	50	8,7	-54	-7,9
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	590	9,2	30	5,4	-43	-6,8
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	68	1,1	-6	-8,1	-29	-29,9
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	160	2,5	18	12,7	-11	-6,4
Gemeldete Arbeitsstellen	1.311	100	-84	-6,0	178	15,7
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	45	3,4	-2	-4,3	-5	-10,0
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	316	24,1	22	7,5	56	21,5
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	172	13,1	6	3,6	26	17,8
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	30	2,3	4	15,4	17	130,8
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	339	25,9	-99	-22,6	52	18,1
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	140	10,7	-13	-8,5	27	23,9
Unternehmensorga, Buchhalt., Recht, Verwalt.	76	5,8	11	16,9	-2	-2,6
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	186	14,2	-14	-7,0	3	1,6
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	7	0,5	1	16,7	4	133,3
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

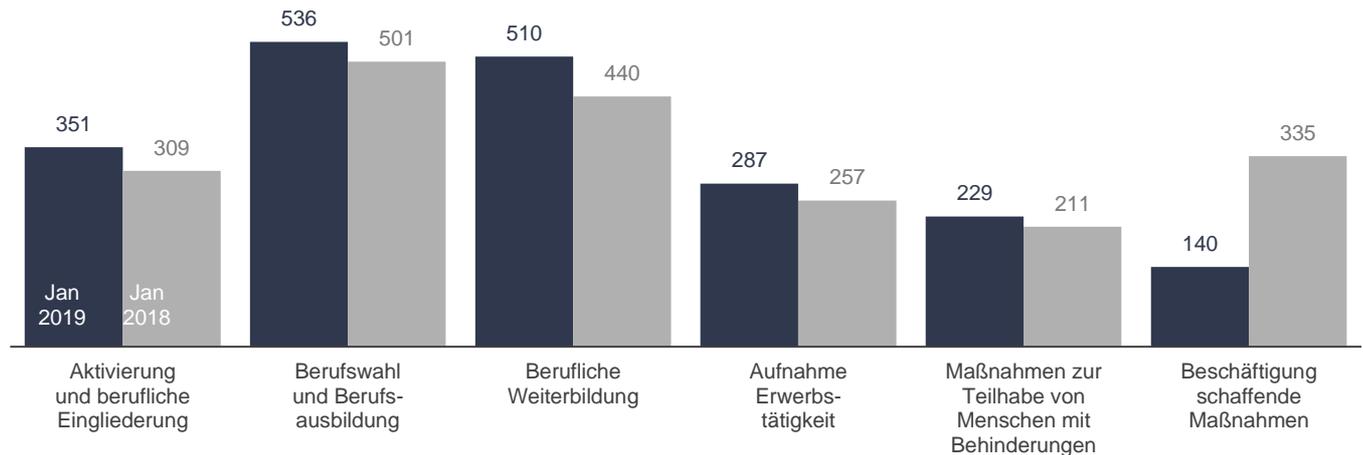
Märkisch-Oderland

Januar 2019

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Jan 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	403	-78	-16,2	-56	-12,2	403	-56	-12,2
Berufswahl und Berufsausbildung	18	-9	-33,3	2	12,5	18	2	12,5
Berufliche Weiterbildung	58	-16	-21,6	7	13,7	58	7	13,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	44	2	4,8	16	57,1	44	16	57,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	12	-1	-7,7	2	20,0	12	*	*
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	12	-10	-45,5	3	33,3	12	3	33,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	*	*	-	-1	-100,0
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	351	26	8,0	42	13,6	351	42	13,6
Berufswahl und Berufsausbildung	536	9	1,7	35	7,0	536	35	7,0
Berufliche Weiterbildung	510	1	0,2	70	15,9	510	70	15,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	287	-13	-4,3	30	11,7	287	30	11,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	229	3	1,3	18	8,5	229	18	8,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	140	-25	-15,2	-195	-58,2	140	-195	-58,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	*	*	-	-1	-100,0
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	141	-118	-45,6	-18	-11,3	141	-18	-11,3
Berufswahl und Berufsausbildung	21	3	16,7	-2	-8,7	21	-2	-8,7
Berufliche Weiterbildung	60	-23	-27,7	-19	-24,1	60	-19	-24,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	70	2	2,9	5	7,7	70	5	7,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	10	-13	-56,5	-3	-23,1	10	-3	-23,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	36	-40	-52,6	14	63,6	36	14	63,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-3	-100,0	-	-3	-100,0

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Märkisch-Oderland

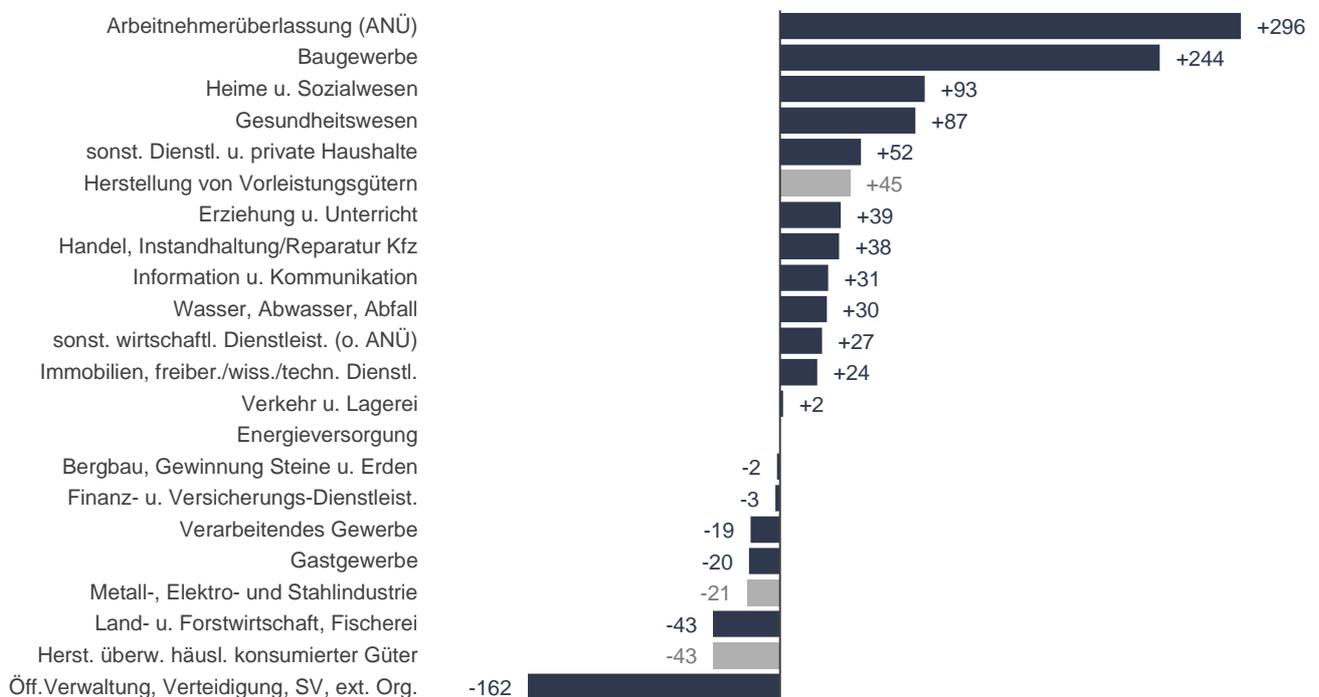
Juni 2018 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2018, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 50.679. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 714 oder 1,4%, nach +917 oder +1,9% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme in der Arbeitnehmerüberlassung (+296 oder +53,9%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei der öffentlichen Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherungen sowie exterritorialen Organisationen und Körperschaften (-162 oder -3,2%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen¹⁾

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Juni 2018



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Jun 2018 / Jun 2017	
	Jun 2018	Mrz 2018	Dez 2017	Sep 2017	Jun 2017	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	50.679	50.031	50.204	50.627	49.965	714	1,4
52,1% Männer	26.379	25.876	25.963	26.376	25.966	413	1,6
47,9% Frauen	24.300	24.155	24.241	24.251	23.999	301	1,3
6,9% 15 bis unter 25 Jahre	3.516	3.520	3.657	3.708	3.268	248	7,6
67,9% 25 bis unter 55 Jahre	34.425	34.064	34.140	34.560	34.539	-114	-0,3
24,5% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	12.398	12.122	12.058	12.030	11.826	572	4,8
68,3% Vollzeit	34.612	34.256	34.559	35.044	34.632	-20	-0,1
31,7% Teilzeit	16.067	15.775	15.645	15.583	15.333	734	4,8
94,1% Deutsche	47.711	47.299	47.551	47.970	47.548	163	0,3
5,8% Ausländer	2.955	2.717	2.639	2.643	2.406	549	22,8

¹⁾ Aufgrund rückwirkender Revisionen der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Märkisch-Oderland

Oktober 2018 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Oktober 2018	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	7.334	-905	-11,0
davon			
mit 1 Person	4.343	-541	-11,1
mit 2 Personen	1.641	-211	-11,4
mit 3 Personen	700	-98	-12,3
mit 4 Personen	367	-47	-11,4
mit 5 und mehr Personen	283	-8	-2,7
darunter			
Single-BG	4.339	-542	-11,1
Alleinerziehende-BG	1.358	-134	-9,0
Partner-BG ohne Kinder	812	-117	-12,6
Partner-BG mit Kindern	727	-96	-11,7
nicht zuordenbare BG	98	-16	-14,0
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	2.089	-229	-9,9
davon: mit 1 Kind	1.099	-151	-12,1
mit 2 Kindern	624	-66	-9,6
mit 3 und mehr Kindern	366	-12	-3,2
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	12.773	-1.495	-10,5
darunter			
Männer	6.626	-815	-11,0
Frauen	6.147	-680	-10,0
Leistungsberechtigte (LB)	11.994	-1.639	-12,0
Regelleistungsberechtigte (RLB)	11.926	-1.680	-12,3
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	9.112	-1.238	-12,0
darunter			
Männer	4.681	-668	-12,5
Frauen	4.431	-570	-11,4
davon			
unter 25 Jahre	1.267	-197	-13,5
25 bis unter 55 Jahre	5.565	-947	-14,5
55 Jahre und älter	2.280	-94	-4,0
darunter			
Deutsche	8.225	-1.167	-12,4
Ausländer	874	-76	-8,0
darunter			
Alleinerziehende	1.350	-132	-8,9
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	2.814	-442	-13,6
darunter			
unter 3 Jahre	591	-45	-7,1
3 bis unter 6 Jahre	570	-68	-10,7
6 bis unter 15 Jahre	1.558	-314	-16,8
über 15 Jahre	95	-15	-13,6
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	68	41	151,9
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	779	144	22,7
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	270	-19	-6,6
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	509	163	47,1

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

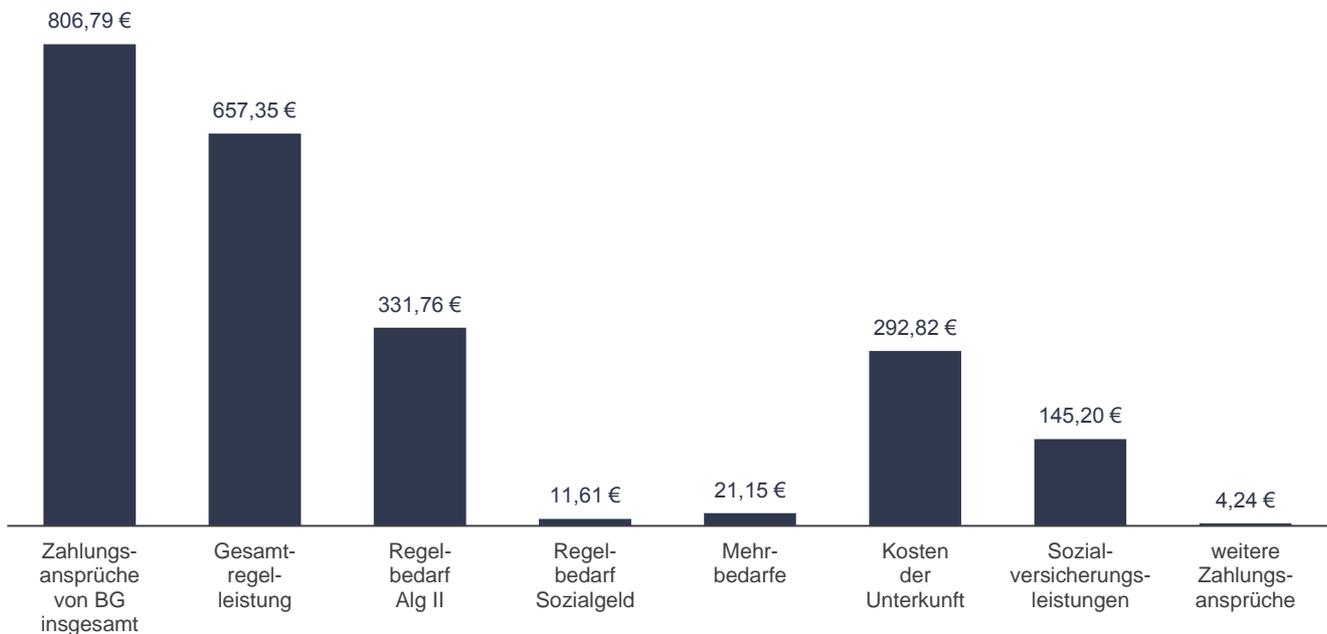
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Märkisch-Oderland

Oktober 2018 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	5.917.014	807	7.334	807
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	4.821.005	657	7.297	661
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	2.433.158	332	6.355	383
Regelbedarf Sozialgeld	85.183	12	682	125
Mehrbedarfe	155.133	21	2.110	74
Kosten der Unterkunft	2.147.531	293	6.792	316
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	2.126.138	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	1.064.889	145	7.280	146
weitere Zahlungsansprüche	31.120	4	-	-
sonstige Leistungen	27.635	4	-	-
unabweisbarer Bedarf	1.550	0	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	1.935	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

[Arbeitsmarkt im Überblick](#)
[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
[Ausbildungsstellenmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)
[Migration](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Frauen und Männer](#)
[Berufe](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Bildung](#)
[Zeitreihen](#)
[Daten zu den Eingliederungsbilanzen](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Familien und Kinder](#)
[Amtliche Nachrichten der BA](#)
[Kreisdaten](#)

Die [Methodischen Hinweise der Statistik](#) bieten ergänzende Informationen.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der Zeichenerklärung der Statistik der BA erläutert.